

UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 20 · Dezember 08

Intern

Geborgen leben im Alter

Wir über uns

Mitgliederausflug

Tipps und Service

Gut zu wissen:
Besteuerung der Dividenden ab 2009



Grußwort



Liebe Mitglieder,
Leserinnen und Leser!

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten standen auch 2008 wieder im Mittelpunkt unserer Arbeit. Ein besonderes Highlight: Zum ersten Mal nach zehn

Jahren hat „Witten-Mitte“ wieder einen Neubau errichtet. Nach nur sechsmonatiger Bauzeit kann das 4-Familien-Wohnhaus am Sonnenschein nun schon bald bezogen werden.

Doch „Witten-Mitte“ investiert nicht nur in Neubau, Bestandserhalt oder in die Aufwertung des Hausbesitzes: Nach zügigen Verhandlungen mit dem Bundeseisenbahnvermögen haben wir am 1. August weitere Erbbaugrundstücke in der Albrechtstraße 6 bis 12 und in der Kronenstraße 1 bis 19 gekauft.

Aber wir wollen uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen: Auch für das kommende Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen, z.B. das Einrichten einer Senioren-Wohngemeinschaft. Eine größeres Projekt, bei dem die Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte am Bodenborn 47 für sieben Mitglieder umgebaut werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.

Unser erst vor wenigen Monaten im Hause Bommerfelder Ring 55a eröffnetes Mitgliedercafé erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit. Vielleicht haben auch Sie einmal Lust, dabei zu sein und einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen? Das Programm für die nächsten Monate finden Sie auf Seite 5.

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Unser Magazin wurde ein wenig „aufgefrischt“. Neues Outfit und die bewährte Mischung aus Unterhaltung und Information – wir hoffen, es gefällt Ihnen. Machen Sie es sich auf dem Sofa gemütlich und lesen Sie, was es sonst zu berichten gibt.

Eine besinnliche Adventszeit, harmonische Weihnachtstage, einen schönen Jahreswechsel und alles Gute für 2009 wünscht Ihnen Ihr

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Unsere Service-Zeiten

Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten

Zentrale:
0 23 02 - 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montags 9.00-12.00 Uhr
Freie Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung

Mittwochs Nachmittags
nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns:

Mo. – Do. 7.30 – 12.30 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

Soziale Betreuung

Anne Klar
Diplom-Sozialarbeiterin
Für unsere Mitglieder im Dienst:

Mo. – Do. 8.30 – 12.30 Uhr und
jeden 3. Do. 13.30 – 16.00 Uhr
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 25

Ihre Ansprechpartner

Gerhard Rother
Vorstand und Technik
0 23 02 - 2 81 43 - 23
rother@witten-mitte.de

Hannelore Prokop
Wohnungs- und Mitgliederverwaltung
0 23 02 - 2 81 43 - 22
prokop@witten-mitte.de

Andre Paasch
Wohnungsverwaltung
0 23 02 - 2 81 43 - 21
paasch@witten-mitte.de

Thao Le-Huynh
Mieten
0 23 02 - 2 81 43 - 24
le@witten-mitte.de

Michael Schirmer
Betriebskosten
0 23 02 - 2 81 43 - 32
schirmer@witten-mitte.de

Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften am 09.09.2008 in Augsburg

Die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft wählte unseren Vorstandsvorsitzenden Frank Nolte in den Prüfungsausschuss. Somit ist auch wieder ein Wittener Vorstandsmitglied in der Interessengemeinschaft aktiv vertreten.

Impressum

Unser Zuhause
Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1 • 58452 Witten
Telefon: 0 23 02 / 2 81 43 - 0 Telefax: 0 23 02 / 2 33 54
E-Mail: info@witten-mitte.de

Redaktion:
Melanie Oehlmann
E-Mail: info@brinkschulte.com

Titelbild:
Barbara Zabka

Gesamtherstellung/Anzeigen
Brinkschulte & Partner
Flachsmarkt 4 • 45127 Essen
Telefon: 0 20 1 / 2 94 26 - 0 Telefax: 0 20 1 / 2 94 26 - 10
E-Mail: info@brinkschulte.com

Betriebsruhe

Vom 22. Dezember 2008 bis 02. Januar 2009 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die Handwerker laut der beigefügten Notdienst-Liste.



Aufsichtsrat on tour

Wenn unser Vorstand den Aufsichtsrat ausführlich über die Geschäftsvorgänge und die Entwicklung des Unternehmens informiert, wenn grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik erörtert und neue Maßnahmen beschlossen werden, dann geschieht dies in der Regel am „runden“ Tisch. Um sich ein Bild über den Zustand des Hausbesitzes, dringende Arbeiten oder die Abwicklung von größeren Baumaßnahmen zu verschaffen, ist der Aufsichtsrat aber auch von Zeit zu Zeit zusammen mit dem Vorstand im Bestand unterwegs. So zuletzt am 14. Oktober diesen Jahres.

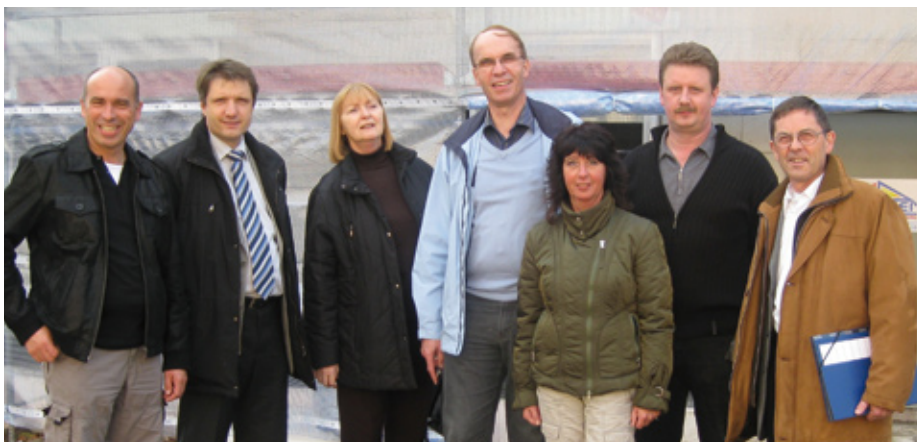


Los ging es im Wohngebiet Sonnenschein, wo die Gremiumsmitglieder die fast abgeschlossenen Modernisierungsarbeiten an den Häusern Sonnenschein 38/40 begutachteten. Im kommenden Jahr werden die Häuser Sonnenschein 42/44 gleichermaßen umfassend modernisiert. Anschließend überzeugte sich der Aufsichtsrat von den Fortschritten am Neubau Sonnenschein 47a. Wie geplant, können die vier Wohnungen bald – nach nur

sechsmonatiger Bauzeit – bezogen werden. Die zukünftigen Bewohner freuen sich bereits jetzt schon auf ihr neues Zuhause in ruhiger, grüner Lage.

Weiter ging es zu dem Wohngebiet am Crengeldanz. Dort besichtigte der Aufsichtsrat die neue Fassade des Gebäudes Tannenberg 1. Hier bestätigte sich, dass die moderne Gestaltung maßgeblich zu einem freundlichen Wohnumfeld beiträgt.

Im Bereich der Hermannstraße warf der Aufsichtsrat noch einen Blick auf die laufenden Wärmedämmarbeiten. Außerdem besichtigte er die in 2008 neu errichteten Garagen. Zur Verbesserung der Wohnqualität plant „Witten-Mitte“ in diesem wie auch in anderen Wohngebieten – soweit technisch und finanziell realisierbar – den Anbau weiterer Balkone. Seine nächste Häuser-Tour hat der Aufsichtsrat für 2009 bereits terminiert.



Der Bestatter
Mitglied der Innung



BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
023 02/3 10 44

Lauterbach

Schreinern nach Maß



023 02/3 10 44

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b • D-58454 Witten
www.schreinerei-lauterbach.de



- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Wintergärten**
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Innenausbau**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen** Tag und Nacht

Kalender 2009

Liebe Mitglieder!

Unserem Magazin liegt ein Kalender für das neue Jahr bei. Damit haben Sie nicht nur alle wichtigen Termine 2009 im Blick, sondern auch die Rufnummern Ihrer Ansprechpartner bei „Witten-Mitte“.

Vielleicht nutzt Ihre Hausgemeinschaft den Kalender auch als Aushang für die Reinigungs- oder Müllabfuhrtermine. Zusätzliche Exemplare gibt es in der Geschäftsstelle.

Zertifiziert für
Geronto- und
Gas-Sicherheits-Technik



Meewes GmbH
Heizung • Sanitär • Gas-Sicherheit

Minnhard Meewes GmbH
Johannisstraße 53
58452 Witten

eMail: info@meewes-shk.de

02302-1 36 46



- Bäder / auch barrierefrei
- Wellness
- Sicherheit für Gasleitungen
- Regenwassernutzung
- Wartungs-/Reparatur-Service
- moderne Heiztechniken



Geborgen leben im Alter

Selbstständig in den „eigenen vier Wänden“ leben, Gesellschaft haben und bestens betreut und gepflegt sein. Das geht! Denn dort, wo früher die Pizzeria Roberto zu kulinarischen Genüssen einlud, wird „Witten-Mitte“ im Verlauf des nächsten Jahres eine Senioren-Wohngemeinschaft für sieben Mitglieder einrichten. Die rund 300 Quadratmeter großen Räumlichkeiten am Bodenborn 47 in Witten-Bommern werden eigens für diesen Zweck umgebaut. Genügend Platz in schöner und familiärer Atmosphäre für alle, die schon immer eine Alternative zum Seniorenheim gesucht haben.

Der Wohnbereich

Den Mittelpunkt der Anlage bilden die Wohnküche und ein großes Wohnzimmer. Das eigene Zimmer können die Mitglieder ganz individuell einrichten. Jedes Zimmer wird zusätzlich über ein barrierefreies Bad verfügen. Waschmaschine und Trockner werden in einem Hauswirtschaftsraum untergebracht. Und nicht nur das: Für Besuch steht innerhalb der WG nach Absprache ein Gästezimmer zur Verfügung. Wie wäre es also mit einem fröhlichen Kegelabend an der WG-eigenen Kegelbahn im Keller des Hauses? Für die Reinigung der Zimmer und Gemeinschaftsflächen wird gesorgt, die Kosten hierfür sind in den Umlagen enthalten.

Über den gemeinsamen Koch- und Wohnbereich geht es dann in den zur WG gehörenden

Garten, in dem die Bewohner unter der alten Eiche einen Platz der Ruhe finden. Die WG ist sehr zentral gelegen, in unmittelbarer Nähe befinden sich Geschäfte, Sparkasse, Ärzte, Apotheken, Cafés und vieles mehr. Außerdem gibt es direkt vor dem Haus eine Bushaltestelle, so dass auch die Wittener Innenstadt schnell zu erreichen ist.



Betreuung und Pflege

Um den zukünftigen Bewohnern der WG neben einem schönen Ambiente auch Sicherheit und professionelle Betreuung bieten zu können, arbeitet „Witten-Mitte“ mit dem Caritas-Verband und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) als Kooperationspartner zusammen. Daraus ergeben sich für die künftigen Bewohner folgende Vorteile:

- Die Mitarbeiter der „Caritas-Sozialstation“ sind mehrmals täglich für die Senioren vor Ort da und begleiten deren Tagesablauf.

- Caritas und DRK bieten medizinische Pflege in allen Pflegestufen. Die Caritas-Mitarbeiter helfen gerne bei Einkäufen, bei der Vermittlung von Dienstleistern oder bei der Kommunikation mit Behörden und Ämtern.
- Alle Zimmer und Sanitärräume verfügen zusätzlich über eine Notrufanlage des DRK.

Selbstverständlich steht den Bewohnern „Witten-Mittes“ Sozialarbeiterin Anne Klar bei allen Fragen rund um die WG zur Verfügung.

Haben Sie Lust bekommen auf ein geselliges WG-Leben mit gemeinsamem Kochen und abwechslungsreicher Freizeitgestaltung? Möchten Sie von der professionellen Betreuung als zukünftiger Bewohner unserer Senioren-Wohngemeinschaft profitieren?

Gerne informieren wir Sie persönlich zu diesem Thema. Ihre Ansprechpartner bei „Witten-Mitte“ sind:

Anne Klar, Telefon 2 81 43 – 25, und Andre Paasch, Telefon 2 81 43 – 21. Bei speziellen Fragen hinsichtlich Betreuung und Pflege wenden Sie sich bitte direkt an den Caritas-Verband, Elisabeth Both, Telefon 9 10 90 39. Ansprechpartnerin beim Deutschen Roten Kreuz ist Sabine Starck, Telefon 91 01 60.

Außerdem bekommen alle „Witten-Mitte“-Mitglieder Anfang 2009 einen Flyer mit weiteren Infos zur Senioren-Wohngemeinschaft.

Damals und heute – ein kleiner Exkurs in die Geschichte

Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres Magazins angekündigt, möchten wir von Zeit zu Zeit an dieser Stelle Fotos aus vergangenen Tagen veröffentlichen. Wenn auch Sie noch alte Foto-Schätzchen besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese leihweise zukommen lassen würden. Herzlichen Dank!

Im Januar 1899, also vier Jahre nach ihrer Gründung, erwarb die Wohnungsgenossenschaft (damals noch der Spar- und Bauverein) vom damaligen Eigentümer Dieckhoff ein

Grundstück an der Oberstraße. Wenig später entstanden dort vier Mehrfamilienwohnhäuser mit 48 Wohnungen. Unser Foto zeigt das 1900 fertiggestellte Wohngebäude Oberstraße 64 mit 11 Wohnungen. Die schöne Fassade ist auch heute noch weitgehend erhalten.

Hätten Sie's gewusst?

Bis 1863 hieß die Oberstraße auch schon Mittelstraße, Hofstraße (Fahrwinkelstraße) und Möllerstraße. Außerdem war sie die erste Wittener Straße, die gepflastert wurde.

Das geschah im Jahr 1838. Und zwischen 1861 bis 1917 beherbergte die Oberstraße sogar mal eine Brauerei.





Neues vom Mitgliedercafé

Am 4. September 2008 eröffnete unser Mitgliedercafé am Bommerfelder Ring 55a mit Wiener Caféhaus-Musik - live dargeboten von Heinz und Hilde Nattermann. Das Interesse war groß: Vor dem Haus wurde sogar noch ein zusätzliches Zelt aufgebaut. Mit dabei waren auch Hartmut Claes vom Caritas-Verband und Thomas Voß vom Deutschen Roten Kreuz Witten, die zur Eröffnung einen Satz Kaffeetassen und einen Erste-Hilfe-Kasten spendierten. Auch Vertreter der Seniorenberatung der



Veranstaltungskalender des Mitgliedercafés

Do., 08.01.09

„Kaffee und Lebensart“

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen durch Mitarbeiter des FTB, Evangelische Stiftung Volmarstein, und des DRK Witten, mit Vorführung praktischer Lebenshilfen im Alltag

Do., 05.02.09

„Modenschau für Frau und Mann“

Kleidung als Ausdruck von Lebensgefühl und/oder Tradition. Zu Gast: Senioren-Models, die das positive, aktive Lebensgefühl lieben. Männliche Models werden noch gesucht. Interessierte melden sich bitte bei Anne Klar.

Do., 05.03.09

„Gesundheit und Wohlfühlen – Wie halte ich mich fit im Alter?“

Als Gast begrüßen wir einen Gesundheitsberater der AOK.

Do., 02.04.09 „Jahreszeiten eines Lebens – Frühling im Mitgliedercafé“

Do., 07.05.09 „Tanz im Mai“

mit Live-Musik, Maiglöckchen und Maibowle

Do., 04.06.09 „Film-Nachmittag“

mit Jürgen Dietrich, stellvertretender Bürgermeister, Filmthema: „Witten nach dem Krieg und 55 Jahre danach“

Stadt Witten, Wilfried Braun und sein Kollege Jochen Klein, nutzten die Gelegenheit, um mit den Senioren der Wohnungsgenossenschaft ins Gespräch zu kommen.

Gemütliche Stimmung herrschte auch am 2. Oktober, als man bei Volksliedern und Live-Musik über frühere Herbstnachmittage plauschte. Unter den Mitgliedern hat es sich bereits herumgesprochen, wie unterhaltsam es beim monatlichen Café zugeht. So trafen

sich im November 25 Mitglieder zu einer geselligen Runde bei Kaffee und Kuchen.

Damit auch Gehbehinderte das Café besuchen können, hat „Witten-Mitte“ einen Fahrdienst eingerichtet. An jedem 1. Donnerstag im Monat können sich Mitglieder kostenlos zum Café und wieder zurück fahren lassen. Um diesen Service koordinieren zu können, bitten wir alle, sich rechtzeitig bei Anne Klar, Telefon 2 81 43 – 25, anzumelden.

Gemeinsam neue, schöne Erinnerungen schaffen

Ausflug in den Grugapark begeistert ältere Mitglieder

Viele wollten dabei sein und für alle war es ein Erlebnis: Unser Mitglieder Ausflug in den Grugapark am 19. August. Durch die Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Caritas war es gelungen, auch mobilitätseingeschränkten Mitgliedern diesen schönen Tag außerhalb der eigenen vier Wände zu ermöglichen. Einige Teilnehmer wurden direkt in ihren Wohnungen abgeholt, andere trafen sich in ihrem Wohngebiet an einem Sammelpunkt, von dem aus sie zum Dieckhoffsfeld gefahren wurden.

Hier wartete auf alle der Bus. Schon während der Fahrt begannen die Ausflügler in Erinnerungen an Zeiten zu schwelgen, in denen sie mit ihren Partnern oder Kindern viel unterwegs waren. Gut gelaunt stimmte die Truppe währenddessen das ein oder andere Lied an.

Am Reiseziel angekommen, half man den gehbehinderten Ausflüglern in die vorher re-

servierten Rollstühle und los ging die Erkundungstour durch den Grugapark. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei Jochen Klein vom Seniorenbüro der Stadt Witten bedanken, der kurzfristig noch weitere



Rollstühle organisiert hatte. Nach einem geselligen Kaffeeklatsch bei duftendem Kaffee und frischem Apfel- und Pflaumenkuchen im „Café Landhaus“ unternahm die Gruppe eine Rundfahrt mit der Gruga-Eisenbahn. Alle genossen die Fahrt durch das grüne Paradies, die sie entlang farbenprächtiger Blumenbeete und mitten durch alte majestätische Baumbestände führte.

Mit einem Gläschen Wein oder Bier ließ man am Abend den Tag gemeinsam ausklingen. Eine 87-jährige Teilnehmerin fasste ihn so zusammen: „Dieser Tag war wie eine Albumseite meines Lebens, die ich jetzt immer wieder aufschlagen werde, um mich glücklich zu erinnern.“ Und damit inspirierte sie ein anderes Mitglied, das den gemeinsamen Gruga-Tag für alle Teilnehmer in einem Fotoalbum festhielt. Das Album liegt bei unserer Sozialarbeiterin

Anne Klar aus oder kann im Mitgliedercafé an jedem 1. Donnerstag im Monat eingesehen werden.

Für das kommende Frühjahr ist bereits ein neuer Ausflug geplant: Dann geht es an Bord der „Schwalbe“. Weitere Infos zur geselligen Schifffahrt auf der Ruhr erhalten Sie bei Anne Klar, Telefon 2 81 43 – 25.



Nachwuchs bei „Witten-Mitte“

Sind auch Sie gerade stolze Eltern geworden, dann schicken Sie uns ein Foto Ihres Nachwuchses mit Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht (per E-Mail info@witten-mitte.de oder per Post an unsere Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten). Wir veröffentlichen das Foto in unserem Magazin und begrüßen Ihren Sprössling mit einem Einkaufsgutschein von 20 Euro.



Mia Bonomo
geb. 13.05.2008
3.400 g, 52 cm



Aylin Ciga
geb. 24.04.2008
2.614 g, 48 cm



Lucy Janine Defitowski
geb. 07.09.2008
2.450 g, 48 cm



Rebecca Joanna
Burggräfe
geb. 20.08.2008
3.685 g, 55 cm



Florian Geyer
geb. 30.09.2008
4.070 g, 55 cm



Maya Breitenbach
geb. 26.09.2008
3.310 g, 51 cm



Pina Marker
geb. 11.09.2008
3.100 g, 52 cm

Herzlichen Glückwunsch!

90 Jahre

26. Januar Albert Reuen

85 Jahre

01. Januar Waltraud Wollenweber
10. Februar Irmgard Hojan
04. März Margarete Bigus
04. März Helene Hluchnik
26. März Johanna Miese
04. April Wilhelm Henze
25. April Werner Lohkamp

80 Jahre

12. Januar Waltraud Haase
25. Januar Emilie Höing
07. Februar Gerd Schmallenbach
16. Februar Horst Kohley
05. März Elfriede Sprawe
25. März Franz Nolte
04. April Hermann Reese

75 Jahre

01. Januar Helene Kroll
07. Januar Heinz Wittek
08. Januar Heinz Panczak
17. Januar Helga Hauschild
26. Januar Alice Kamalla
21. Februar Herbert Tschentscher
01. März Muharrem Mutlu
07. März Hans Wehmeier
14. März Klaus Arlt
18. April Jenny Wiegmann
20. April Gerhard Milewski

Diamant-Hochzeit

11. Dezember Christa und Ernst Kerkes

Sind Sie Mitglied unserer Wohnungsgenossenschaft und feiern Sie einen besonderen Geburtstag (75, 80, 85, 90, 95, 100 Jahre) oder Gold- / Diamant-Hochzeit, informieren Sie uns bitte: Telefon 2 81 43 - 22 Frau Prokop



Gewinner

Bei unserem Preis- bzw. Kinderrätsel, Ausgabe Juli 2008, haben gewonnen:

Marlies Tigges

sowie **Wilhelm Heide**

(je eine Tagesfahrt für zwei Personen zur „holländischen Nordseeküste“ mit Graf's Reisen)

Henrik Vollmann

sowie **Barbara Nowak**

(je zwei Freikarten für das Freizeitzentrum Kemnade)

Herzlichen Glückwunsch
allen Gewinnern!

LUDWIG elektro

Ardeystraße 131
58452 Witten
Tel. (023 02) 820 11
Fax (023 02) 88 82 24

Elektro-Installationen



Gut zu wissen: Besteuerung der Dividenden ab 2009

Ab 1. Januar 2009 wird die so genannte Abgeltungssteuer eingeführt. Dann unterliegen auch Dividenden der Abgeltungssteuer von 25 Prozent, zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag auf die Abgeltungssteuer.

Was ändert sich sonst noch? Mit Einführung der Abgeltungssteuer werden der bisherige Sparer-Freibetrag und der bisherige Werbungskosten-Pauschbetrag zusammengefasst und durch den sogenannten Sparer-Pauschbetrag ersetzt. Dieser beträgt für Ledige 801 Euro und für zusammenveranlagte Ehegatten 1.602 Euro.

Unsere Mitglieder können aber auch weiterhin der Genossenschaft einen Freistellungsauftrag oder eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung vorlegen. Bislang erteilte Freistellungsaufträge und

Nichtveranlagungs-Bescheinigungen behalten ihre Gültigkeit. Allerdings sollte die Höhe des freigestellten Betrages überprüft werden, da Dividenden nicht mehr zu 50 Prozent, sondern zukünftig zu 100 Prozent steuerpflichtig sind.

Auch Dividendenzahlungen bis 51 Euro unterliegen ab Januar 2009 der Abgeltungssteuer. Das Sammelantragsverfahren entfällt in diesem Fall, so dass Freistellungsaufträge ab sofort wieder notwendig werden.

Alle Mitglieder erhalten mit diesem Magazin einen neuen Freistellungsauftrag. Dieser sollte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis Ende März 2009 an uns zurückgeschickt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ulrike Radis, Telefon 2 81 43 - 33.

Kurz notiert

- **Bei Hagel und Sturm** sollten Rolläden nicht heruntergelassen werden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- **Gelbe Säcke** sollten möglichst erst am Vorabend oder am Abholtag selbst herausgestellt werden, um keine Ratten oder anderes Ungeziefer anzulocken. Genauso beeinträchtigen überquellende Abfallgefäße und daneben gestellte Mülltüten das Wohnumfeld und den Wohnwert. Bitte halten Sie die Mülltonnenstandplätze in Ihrem eigenen Interesse sauber. Haben Sie Sperrgut, kann mit der Stadt Witten ein Abholtermin vereinbart werden unter Telefon 581 - 12 34. Einmal im Jahr ist die Abholung sogar kostenlos.

Abwassertechnik

Hagemann GmbH

- ✓ Rohr-Reinigung
- ✓ TV-Kanaluntersuchung
- ✓ Kanalsanierung

Hagen • ☎ 339833

AMLING & MÜLLER

BEDACHUNGEN

A. und M. Bedachung
Cörmannstraße 12
58455 Witten

Tel.: (023 02) 592 47
Fax: (023 02) 254 82
Mobil: (0171) 1989266

Hilfe unter einem guten Zeichen!

Deutsches Rotes Kreuz



• Häusliche Alten- & Krankenpflege

- Häusliche Pflege
- Hilfen im Haushalt
- Ergänzende Hilfen (Begleitung, Hilfe beim Einkauf etc.)

• Menüservice - „Von uns serviert auf Ihren Tisch“

- Wählen Sie aus Wittens „größter Speisekarte“ (250 verschiedene Menüs) aus, was Ihnen schmeckt

• Seniorenreisen

- begleitet und unbegleitet
- Fordern Sie unverbindlich unseren neuen Katalog mit über 20 Reisezielen an!

• HausNotrufdienst - „Sicher zu Hause leben“

- Hilfe auf Knopfdruck

Lassen Sie sich beraten: Rufen Sie uns an!!!

Deutsches Rotes Kreuz

Annenstr. 9 • 58453 Witten



Ihre Servicenummer

0 23 02/16 66

PROBIEREN GEHT ÜBER
STUDIEREN: TESTEN SIE EIN
KOSTENLOSES PROBLEMENÜ!



Die Mischung macht's

Im Malerbetrieb Ferber trifft Kreativität auf technische Kompetenz

Stellen Sie sich das einmal vor: Weiße Sonnenblumen, graue Tomaten, graue Bäume, schwarze Weihnachtsmänner. Reinste Schwarz-Weiß-Malerei? Richtig! Ohne Farben wäre unsere Welt eine Komposition aus Grautönen. Erst bunte Farben machen unser Leben so richtig abwechslungsreich. Und sie können noch mehr: Sie beeinflussen unsere Stimmung. Blau beruhigt, rot aktiviert, grün entspannt. Immer mehr Leute wollen zu Hause auf die positive Wirkung von Farben nicht verzichten. Weiße Raufasertapeten waren gestern, der Trend geht zum individuellen Wanddesign. Und spätestens dann kommt Jörg Dobrunz ins Spiel. Seit 1996 ist er Inhaber des Witterner Malerbetriebs Ferber.

Mit einem Team aus 15 Mitarbeitern verleiht er jedem Zuhause mithilfe der richtigen Farbmischung Atmosphäre und Behag-



Jörg Dobrunz und sein Team

lichkeit. Die Kreativität ist es auch, die er an seinem Beruf so mag: „Ständig setzen sich neue Materialien, Töne und Techniken durch, mit denen wir experimentieren können“, erzählt der 41-Jährige. Die Welt mit

Farben gestalten – eine Faszination, die er schon früh erlebte, wenn er dem Vater, der ebenfalls Maler war, bei der Arbeit zugesehen hat. Und eine Faszination, die er gerne auf seine Mitarbeiter übertragen möchte. So besucht die Gesellentruppe regelmäßig Kreativlehrgänge, um mehr über die neuesten Spachtel- und Wischtechniken zu erfahren.

Darüber hinaus übernimmt der Malerbetrieb Ferber auch Fassadensanierungen und -anstriche, Bodenbelagsarbeiten oder Treppenhausbearbeitungen. „Dabei kommt es nicht nur auf die Optik an“, sagt Dobrunz. „Wir haben auch langjährige Erfahrung in der Erneuerung von Wärmedämmungen. Energieeffizienz ist das Thema der Zukunft.“

Übrigens: Manchmal muss die Farbe auch nicht auf die Wand, sondern wieder runter. So scheint es zumindest. Dank einer speziellen Farbmess-Technologie kann das Ferber-Team blitzschnell jeden erdenklichen Farbton exakt ermitteln und mischen, um so z. B. unschöne Graffiti von Hauswänden verwischen zu lassen. Übrigens nicht nur für Privatkunden. Auch Wohnungsgenossenschaften wie „Witten-Mitte“ oder Hausverwaltungen gehören zu den Kunden von Jörg Dobrunz und seinem Team, das seit Juni 2008 über eine rund 300 Quadratmeter große Büro-, Ausstellungs- und Lagerfläche im Gewerbegebiet Salinger Feld verfügt. Und dort gibt es schon bald etwas zu feiern: Am 19. Februar 2009 feiert die Firma Ferber ihr 50-jähriges Jubiläum. „Ich freue mich darauf, den Betrieb erfolgreich in die neue Generation zu führen“, sagt Jörg Dobrunz. Wir von „Witten-Mitte“ gratulieren.

Preisauusschreiben

Preisfrage:

Welche Anschrift trägt der innerhalb von nur sechs Monaten errichtete Neubau der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG?

Zu gewinnen sind:

- 1. Preis: Tagesbusfahrt für zwei Personen nach Paris**
- 2. Preis: Tagesbusfahrt für zwei Personen nach Cochem**

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per E-Mail an info@witten-mitte.de oder per Postkarte an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffseld 1, 58452 Witten. Einsendeschluss ist der 30. Januar 2009.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG und der Fa. Brinkschulte & Partner sowie deren Angehörige.



ferber
Malermeisterbetrieb
Qualität in Farbe.

Salinger Feld 60
58454 Witten
Tel.: (0 23 02) 36 62
Fax: (0 23 02) 93 32 78
Mobil: (01 71) 2 10 72 02
dobrunz@malerbetrieb-ferber.de
www.malerbetrieb-ferber.de